

5. Liga a: FC Sirnach – FC Rickenbach 6:1

Am Donnerstag, 2. Juni 2011 stand das nächste Spiel der Sirnacher Jungs gegen den FC Rickenbach an. Nach der durchgezogenen Leistung gegen den FC Wattwil, wollte man endlich den vierten Sieg in der Rückrunde erspielen. Der Gegner FC Rickenbach spielte jedoch eine sehr erfolgreiche Rückrunde und schloss bis auf 3 Punkte zu den Sirnachern auf. Somit ging es in diesem Spiel um Platz 3.

Ivan Rütsche und Ale Fornara schickten folgende Spieler in den Match: Das Tor hütete Ives Biner, die Verteidigung wurde durch Kevin Biner, Raffael Boos, Gianfranco Acocella und Daniel Renner besetzt. Im Mittelfeld starteten Adrian Tusi, Gabriel Walzthöny, Alex Alvanopoulos und Athanas Stillhart. Das Sturmduo bildeten die beiden Topscorer Nikos Alvanopoulos und Atmir Kalajdzini.

Die Sirnacher starteten engagiert. Bereits in der 4. Minute wurde Nikos Alvanopoulos im gegnerischen 16er herrlich freigespielt und dieser schloss überlegt zur 1:0-Führung ab. In der 7. Minute entschied der Schiedsrichter nach einem Tackling an der Strafraumgrenze der Sirnacher auf Freistoss. Der Schütze schlenzte den Ball über die Mauer und markierte das 1:1. Die Sirnacher waren über den Gegentreffer nicht geschockt und suchten die erneute Führung. Bereits in der 12. Minute erhielten sie die Chance in Form eines Penaltys. Adi Tusi wollte eine Flanke in den gegnerischen Strafraum schlagen. Der Ball sprang dem gegnerischen Verteidiger aus nächster Nähe unglücklich an die Hand. Ein sehr strenger Entscheid, doch Atmir Kalajdzini liess sich nicht zweimal bitten und markierte den Führungstreffer. In der 27. Minute kombinierten sich die Sirnacher an die gegnerische Grundlinie, Athanas Stillhart spielte überlegt zum völlig frei stehenden Nikos Alvanopoulos, welcher keine Mühe hatte, den Ball über das verwaiste Tor zu schieben. Nach einem weitem Auskick von Ives Biner stand in der 39. Minute Atmir Kalajdzini plötzlich völlig alleine vor dem herauseilenden Torwart und überlobte ihn zur 4:1-Pausenführung. Der FC Rickenbach war jedoch nicht chancenlos, vor allem wenn das Sirnacher Mittelfeld schnell überspielt wurde, kamen die Gegner zu Chancen. Die Abwehr um Raffael Boos und Gianfranco Acocella standen aber gut und liessen die Chancen verblassen.

Nach der Pause zog sich Sirnach ein wenig zurück, blieb aber mit Gegenstössen gefährlich. FC Rickenbach versuchte das Spiel in die Hand zu nehmen und zu verkürzen. Aus dem Spiel heraus gelang ihnen das nicht ganz wunschgemäss, zu gut standen die Sirnacher. Aus den Standards hingegen, konnten die Rickenbacher ihre körperliche Überlegenheit nutzen und standen einem Treffer sehr nahe. Kevin Biner konnte jedoch auf der Linie für den bereits geschlagenen Ives Biner retten. So plätscherte das Spiel ein wenig vor sich hin, bis sich Athanas Stillhart in der 60. Minute ans Herz fasste und aus 33 Meter die Führung ausbaute. Die Sirnacher erkämpften sich im gegnerischen Mittelfeld den Ball und Athanas Stillhart zögerte keine Sekunde mit dem Abschluss und erwischte den Torwart.

In der 75. Minute kam es noch schlimmer für den FC Rickenbach. Nikos Alvanopoulos zog einmal mehr auf die Verteidigung los, spielte zwei Verteidiger schwindlig und schloss zum Schlussstand von 6:1 ab.

Fazit: Das Resultat viel eins oder zwei Tore zu hoch aus. Die Sirnacher zeigten bei weitem nicht ihren besten Fussball, bestachen aber für einmal mit der Effizienz. Dem FC Rickenbach fehlten zudem diverse Stammkräfte. Der (zu hohe) Sieg darf nicht überbewertet werden. Es gilt nun, bereits auf den kommenden Match gegen den FC Niederstetten zu schauen. Mit einem Sieg, könnte man sich den 2. Schlussrang sichern.

Es spielten: Ives Biner, Kevin Biner, Raffael Boos, Gianfranco Accocella, Daniel Renner, Adrian Tusi (Samuel Oswald), Gabriel Walzthöny (Remo Zuppiger), Alex Alvanopoulos (Boris Dancic), Athanas Stillhart, Atmir Kalajdzini, Nikos Alvanopoulos (Boris Dancic)